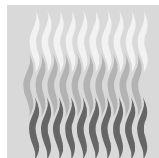


# Montageanleitung für die Fachkraft

# VIESMANN

**Vitolog 300**  
**Typ VL3**  
Heizkessel für Holzpellets



## VITOLIG 300



## Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

### Sicherheitsvorschriften

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE sind einzuhalten.

- Ⓐ Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der ÖNORM, EN, ÖVE und ÖVGW und der regionalen Bauordnungen sind einzuhalten.
- ⒸH Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF sind einzuhalten.

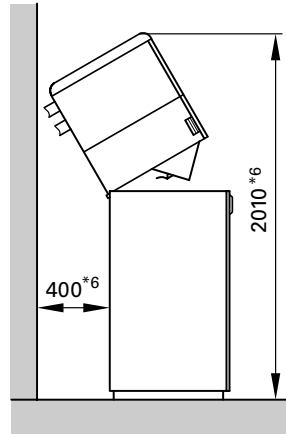
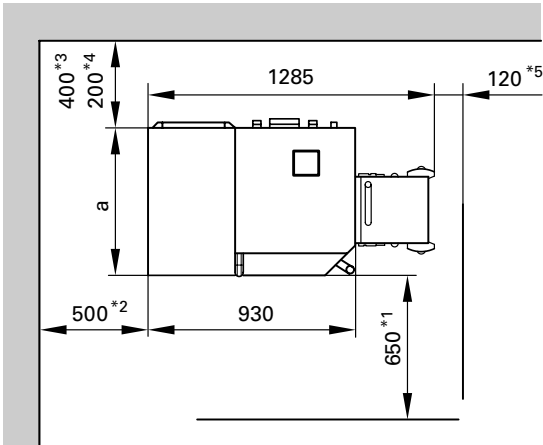
Siehe hierzu auch „Sicherheitsvorschriften“ im Ordner „Vitoltec Planungsunterlagen“.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

### **Sicherheitshinweis!**

*Kennzeichnet wichtige Informationen für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten.*

## Abstandsmaße



*\*1Erforderlich zum Reinigen und manuellen Befüllen.*

*\*2Zum Ausbau der Dosierschnecke erforderlich.*

*\*3Mit vollautomatischer Pelletszuführung.*

*\*4Ohne vollautomatische Pelletszuführung.*

*\*5Erforderlich um Aschenbehälter abzunehmen.*

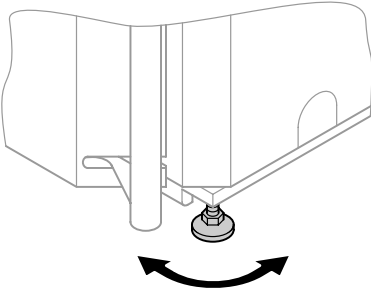
*\*6Zur Montage der vollautomatischen Pelletszuführung erforderlich.*

Nenn-Wärmeleistung kW	5 bis 15	8 bis 26
a	656	721

## Aufstellung

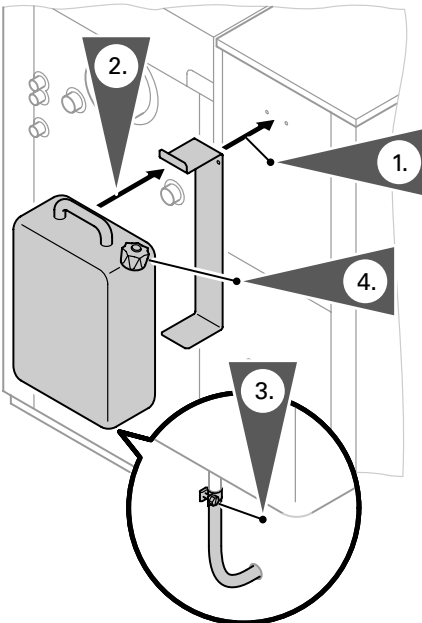
### Hinweis!

Heizkessel nur mit Transportschutz (Breite 790 mm) zum Aufstellort transportieren. Ohne Transportschutz nicht mit Hubwagen transportieren.



1. Transportschutz abbauen.
2. Aschenbehälter und Wasserbehälter aus dem Pellets-Vorratsbehälter entnehmen.
3. Heizkessel auf einen nicht brennbaren Untergrund stellen, besonders Fundament ist nicht erforderlich. Heizkessel mit geringer Steigung nach hinten an den Stellfüßen ausrichten.

## Wasserbehälter für Rückbrandsicherung anbauen



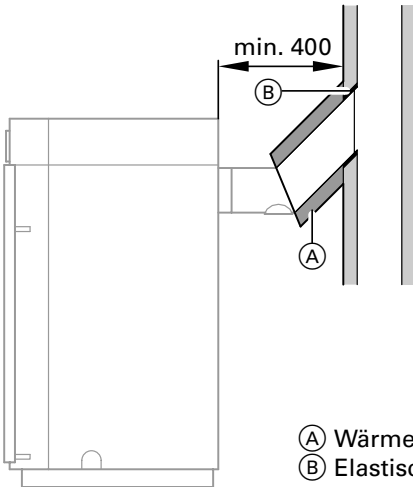
1. Aufhängung für Wasserbehälter an Rückwand des Pellets-Vorratsbehälters schrauben.
2. Wasserbehälter aufhängen.
3. Schlauch an Anschluss-Stück des Behälters befestigen.
4. Behälter min. bis zur Markierung mit Wasser füllen.

## Abgasseitiger Anschluss

### Hinweis!

Um Schallübertragungen, verursacht durch das Saugzuggebläse, zu vermeiden, sollte ein elastisches Verbindungsstück in das Abgasrohr eingebaut werden. Abgasrohr nicht in den Schornstein einmauern.

- Ⓐ Laut TRVB H118 ist in das Abgasrohr oder in den Schornstein eine Verpuffungsklappe (Explosionsklappe) einzubauen.



- Ⓐ Wärmedämmung  
Ⓑ Elastischer Abgasrohreintritt

1. Abgasrohr zum Schornstein steigend (möglichst 45°) verlegen.  
Max. Abgasrohrlänge: 3000 mm.
2. Gesamtes Abgasrohr mit Reinigungsöffnung gasdicht ausführen.

Abgasrohr (lichte Weite)

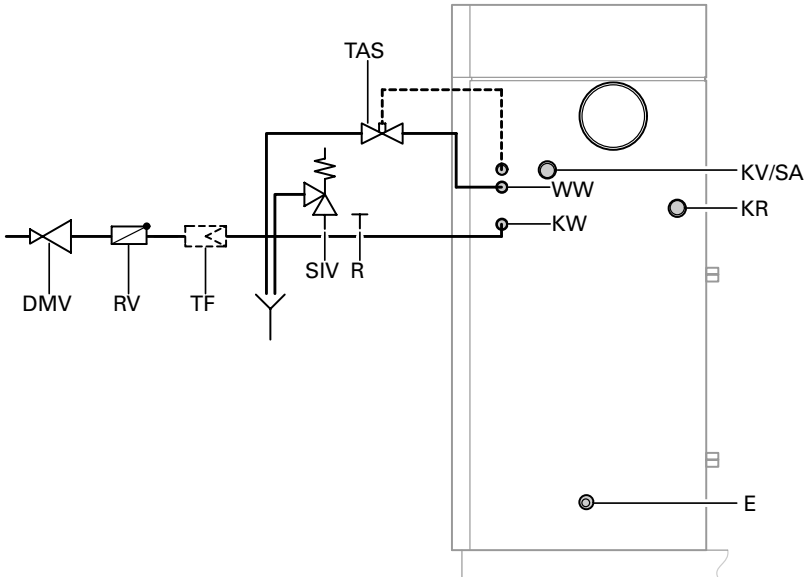
.....  $\varnothing$  130 mm.

3. Abgasrohr min. 50 mm dick wärmedämmen.

## Heizwasserseitiger Anschluss und thermische Ablaufsicherung

### Hinweis!

Es dürfen nur geregelte Heizkreise mit Mischer angeschlossen werden.



DMV	Druckminderventil	R	Reinigungsöffnung
E	Entleerung und Membran-Ausdehnungsgefäß ..... R ½	RV	Rückflussverhinderer
KR	Kesselrücklauf ..... G 1	SIV	Sicherheitsventil
KV/SA	Kesselvorlauf/Sicherheitsanschluss ..... G 1	TAS	Thermische Ablaufsicherung
KW	Kaltwassereintritt Sicherheits-Wärmetauscher ..... R ½	TF	Trinkwasserfilter
		WW	Warmwasseraustritt Sicherheits-Wärmetauscher ..... R ½

1. Heizkreise anschließen.
2. Thermische Ablaufsicherung an den Wärmetauscher anschließen. Ablaufleitung mit freiem Auslauf frostsicher bis zu einem Abfluss legen.

### Hinweis!

Thermische Ablaufsicherung muss für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

## Sicherheitsanschlüsse erstellen und Dichtheit prüfen

Sicherheitsleitungen installieren.

Mindestquerschnitte:

Sicherheitsventil

■ Eintrittsanschluss ..... DN 15 (R 1/2)

■ Ausblaseleitung ..... DN 20 (R 3/4)

Ausdehnungsgefäß

■ 5 bis 15 kW ..... DN 15 (R 1/2)

■ 8 bis 26 kW ..... DN 20 (R 3/4)

Zul. Betriebsüberdruck ..... 3 bar

Prüfüberdruck ..... 4 bar

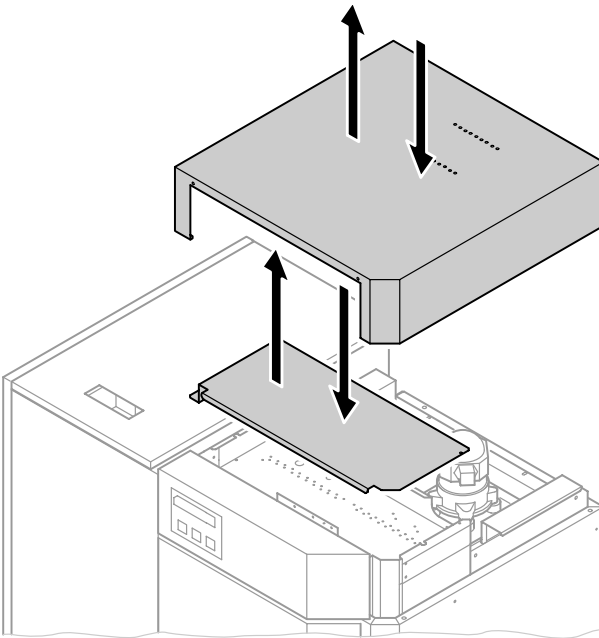
### **Wassermangelsicherung**

*Der Heizkessel muss mit einer Wassermangelsicherung ausgerüstet werden.*

### **Hinweis!**

*Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft, der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.*

## Externe Anschlüsse und Netzanschluss



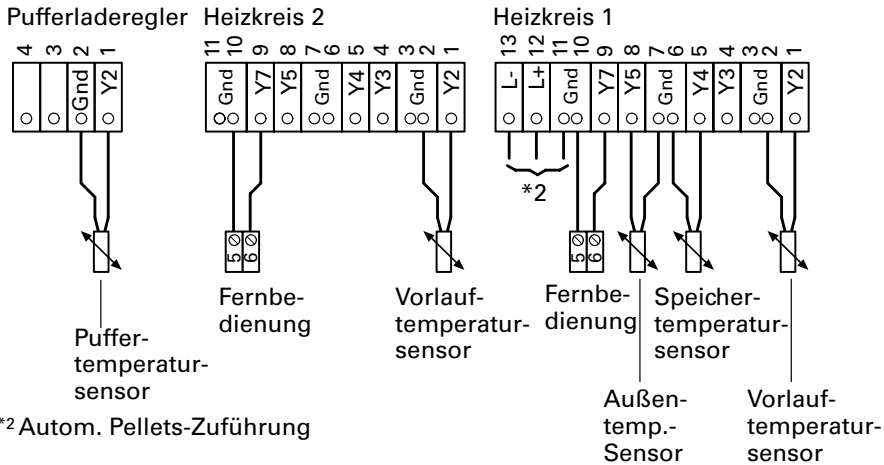
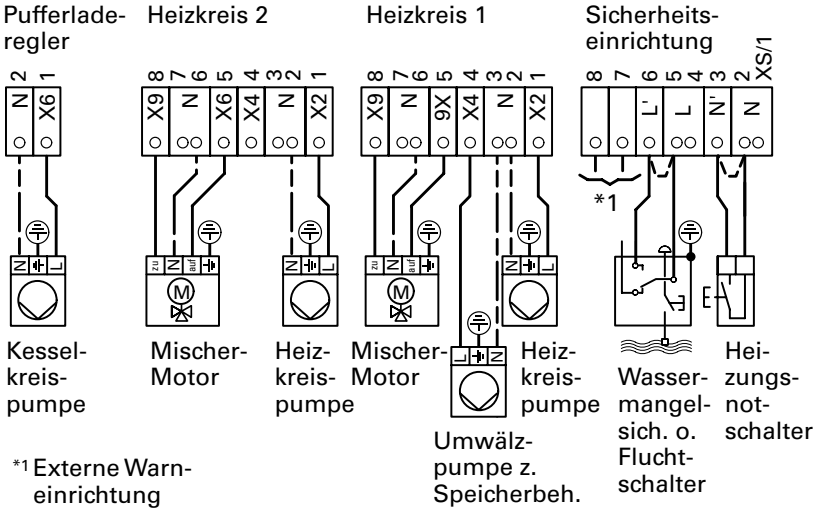
1. Externe elektrische Anschlüsse entsprechend der Abbildung auf Seite 8 und der Planungsanleitung Vitolig erstellen. Leitungen in den Leitungskanälen verlegen.

2. Netzanschluss (230 V~ 50 Hz) über einen festen Anschluss erstellen.

### **⚠ Sicherheitshinweis!**

*Bei den Arbeiten zum Netzanschluss die Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und die VDE-Vorschriften (ⓐ: ÖVE-Vorschriften) beachten! Die Zuleitung darf mit max. 10 A abgesichert sein.*

## Externe Anschlüsse und Netzanschluss (Fortsetzung)



## Inbetriebnahme



Bedienungsanleitung  
Vitolig 300

Viessmann Werke GmbH & Co  
D-35107 Allendorf  
Telefon: (06452) 70-0  
Telefax: (06452) 70-2780  
www.viessmann.de

5851 289 Technische Änderungen vorbehalten!